



Von büchern hab ich grossen hort
 Verstand doch drynn gar wenig wort
 Vnd halt sie dennacht in den oren
 Das ich jnn wil der fliegen weren
 Wo man von künsten reden düt
 Sprich ich / do heym hab ichs fast güt
 So mit loß ich benügen mich
 Das ich vil bücher vor mir sych /
 Der künig Ptolomeus bstelt
 Das er all bücher het der welt
 Vnd hylet das für eyn grossenschatz
 Doch hat er nit das recht gesatz
 Noch kund dar vß berichten sich
 Ich hab vil bücher ouch des glich
 Vnd lys doch gantz wenig dar jnn
 Worvmb wolt ich brechen myn synn
 Vnd mit der ler mich bekümbren fast
 Wer vil studiert / würt ein fantast
 Ich mag doch sunst wol sin eyn here
 Vnd lonen eym der für mich ler
 Ob ich schon hab eyn groben synn
 Doch so ich by gelerten bin
 So kan ich jta sprechen jo
 Des tütschen orden bin ich fro
 Danñ ich gar wenig kan latin
 Ich weyß das vinū heysset win
 Bucklus ein gouch / stultus eyn dor
 Vnd das ich heyß domne doctor
 Die oren sint verborgen mir
 Man säh sunst bald eins mullers thier

